

ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE

Kat. Nr. 312–402

- 312 **Steinaxt (Boots- oder Lochaxt)**, Neolithikum. Dunkler Stein, kreisrunde Bohrung, Durchmesser ca. 40 mm. An Hammerseite ist ein Stück abgebrochen (Fertigungsunfall?)
Tafel 65 L 24 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 313 **Steinaxt**, Neolithikum, Fundort Osteuropa.
Tafel 65 L 8,5 cm CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 314 **Lot von 4 Steinäxten mit Schulter**, Neolithikum.
Tafel 65 L 4,5 - 18 cm CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 315 **13 Pfeilspitzen**, Bronze, Patina und Sinter, wohl italisch. In Holzschachtel.
Tafel 76 CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.–
- 316 **Tüllenaxt**, Luristan, um 2500 BC. Bronze, Patina und etwas Sinter. Leicht konische Tülle, rundes Schäftloch. Blatt mit gerader Oberkante. Breite, konvexe Schneide.
Tafel 72 L 10 cm CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
Typisch für die frühe Bronzezeit Luristans. Rickenbach, Magier, Magier mit Feuer und Erz, S. 50.
- 317 **Lanzenspitze**, wohl ägyptisch, um 2000 BC. Bronze. Langes, schlankes Blatt, beidseitig Mittelgrat. Vier Löcher zur Schaftbefestigung. Angel fehlt.
Tafel 74 L 65 cm CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 75, Abb. 63.
- 318 **Entenschnabel- oder Fensteraxt**, Syrien, um 1800 BC. Bronze, Patina. Klinge mit konvexer Schneide, beidseitig Mittelgrat. Zwei Fenster, ovale Tülle.
Tafel 71 L 9,5 cm CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
Westsemitische Streitaxt, s. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 100, Abb. 89.
- 319 **Bronzeschmuck**, wohl Ohrringe.
Tafel 75 L 7,5 cm CHF 100 / 200.–
EUR 75 / 150.–
- 320 **Bronzedolch**, Nordpersien (Amarlu), um 1500 BC. Patina und Sinter. Pilzförmiger Knauf mit Durchbrechungen. Runde Angel, kurze Parierstange. Sechskantige, zweischneidige Klinge.
Tafel 73 L 37 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
Weitere Dolche mit Pilzknäufe vgl. Khorasani, Arms and Armor from Iran, S. 393 ff.
- 321 **Lot von 4 Äxten**, europäisch, um 1500 BC. Bronze, teilweise Patina. Zwei Tüllenäxte und zwei Lappenäxte.
Tafel 72 L 10-15 cm CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–

- 322 **Absatzaxt**, mitteleuropäisch, um 1400 BC. Bronze, Patina. Dreieckige Klinge mit konvexer Schneide, V-Dekor. Schaftteil mit erhöhten Seitenrändern und Absatz, um das weitere Spalten des Holzschafte beim Schlagen zu verhindern.
Tafel 72 L 16 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Vgl. Seitz, Griffwaffen I, S. 34-36 und Gamber, Waffen und Rüstung Eurasiens, S. 164/5.
- 323 **Randaxt mit Absatz**, Iberische Halbinsel, um 1400 BC. Bronze, schlanke Klinge. Absatz mit erhöhten Seitenrändern und Öse zur Befestigung eines winklig gebogenen Schaftes.
Tafel 72 L 19 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Die Absatzaxt fand in Europa weite Verbreitung. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 164/5 und Seitz, Blankwaffen I, S. 34-36.
- 324 **Ringknaufmesser**, chinesisch, um 1400 BC. Bronze.
Tafel 75 L 14,5 cm CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, Abb. 123.
- 325 **Ko-„Halbarte“**, chinesisch (Shang-Dynastie), um 1400 BC. Bronze, Reste von Patina. Spitze mit Mittelgrat, archaische Schriftzeichen. Schlitz zur Schaftbefestigung.
Tafel 71 L 20,3 cm CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Ko ist eine chinesische Sonderform der Streitaxt aus der Zeit der Shang-Dynastie (ca. 1600-1100 BC) und der Chou-Zeit (7.-4. Jh.). Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 131 und Abb. 222; Beidatsch, Waffen des Orients, Abb. 4 und 12.
- 326 **Vollgriffschwert**, Ost-/Mitteleuropa, um 1200 B.C. Bronze, Patina und Sinter. Gefäss und Klinge aus einem Stück gegossen, Tellerknauf mit rundem Griff, vier vertikale Rillen. Bogenförmiger Klingenanfang mit drei Scheinnieten. Flache zweischneidige Klinge.
Tafel 74 L 79,3 cm CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 28 ff.; Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas - Sammlung Axel Guttman, S. 111, 123-125 und Gamber, Waffen und Rüstung Eurasiens, S. 158 ff. Weitergehende Literatur: Müller-Karpe, Die Vollgriffschwerter der Urnenfelderzeit aus Bayern. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angaben des heutigen Besitzers stammt das Schwert aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 327 **Streitaxt**, Luristan, um 1200 BC. Bronze, Patina und Sinter. Rundtülle mit vier Stacheln besetzt, der Wulst der oberen und unteren Schaftöffnung zieht sich um das Axtblatt, mit Ausnahme der Schneide.
Tafel 72 L 17,5 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 328 **Lot von 9 Streitkolbenköpfen**, Orient, um 1200 BC. Bronze, Patina.
Tafel 64 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Die kleineren wohl Votivgaben.
- 329 **Schwert (Iron Mask Sword)**, Luristan, 11. Jh. BC. Eisen korr., Bodenfund. Griff und Klinge aus einem Stück. Knaufplatte mit zwei Tierkopf ähnlichen Fortsätzen, Griff gewulstet. Zweischneidige Klinge, Mittelschiene.
Tafel 84 L 42,5 cm CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
Seltene Luristanwaffe aus der frühen Eisenzeit. Khorasani, Arms and Armor from Iran, S. 386 ff.

- 330 **Lanzenspitze**, mitteleuropäisch, griechisch, um 1000 BC. Bronze, Patina. Schlankes Blatt, die konische Rundtülle setzt sich als Grat bis zur Blattspitze fort. Zwei Löcher zur Befestigung des Schaftes.
Tafel 71 L 24,5 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Schwere Ausführung, wohl für Jagd.
- 331 **Lanzenspitze**, Luristan, um 1000 BC. Bronze, etwas Patina. Lange, blattförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat mit Zierrillen. Kurze Angel mit Loch.
Tafel 73 L 43 cm CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 332 **Dolchmodell**, aus Stein, versintert. Korea oder Japan, um 1000 BC.
Tafel 65 L 33,5 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Wohl Grabbeigabe.
- 333 **Bronzeklinge**, europäisch, um 1000 BC, Bodenfund gereinigt. Vierkantige konische Angel. Klinge mit beidseitigem Mittelgrat.
Tafel 73 L mit Angel 51 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 334 **Fächerdolch**, wohl chinesisches, um 1000 BC. Bronze, Patina. Fächerartiger Griff, Zierelemente. Blattförmige, zweischneidige Klinge, Mittelgrat.
Tafel 73 L 30 cm CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 335 **Lanzenspitze**, chinesisches, um 1000 BC. Bronze, etwas Patina, viel Sinter. Blatt mit schwachem Mittelgrat, breite ovale Tülle.
Tafel 71 L 13,5 cm CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 336 **Fächergriff**, Luristan, um 800 BC. Runder Bronzegriff, Gabel mit Rest einer verrosteten Eisenklinge, Patina, graviertes ornamentales Dekor. Mit Bronzescheide (L 81 cm).
Tafel 74 Grifflänge 19,5 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 337 **Noppenkeule**, Luristan, um 800 BC. Bronze, Patina. Röhrenförmig, Kopf mit drei Reihen Noppen zwischen Zierbändern. Schlagspur.
Tafel 64 L 11,5 cm CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 338 **Bronzezeitliches Streitmesser**, osteuropäisch, um 800 B.C. Bronze, Patina und Sinter. Gebogene Angel mit beidseitig fünf Nietköpfen. Schwere Rücken Klinge mit Karpfenzungenspitze.
Tafel 74 L 64 cm CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt das Streitmesser aus einem Depotfund in Osteuropa.

- 339 **Bronzezeitlicher Kappenhelm**, wohl osteuropäisch, um 800 B.C. Bronze, Patina. Halbkugelige Helmglöcke mit geböteltem wulstartigem Rand, Zierspitze. Kleine und grosse Zierbuckel über dem Wulst. Wangenklappen mit Ohrausschnitten, Buckeldecor. Jede Klappe mit zwei Scharnieren am Helm befestigt.
Tafel 69 H 18 cm, ohne Klappen 11 cm G 650 g CHF 11 000 / 14 000.–
EUR 8 150 / 10 350.–
Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas - Sammlung Axel Guttman, S. 231 ff. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Helm aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 340 **Brustpanzer**, bronzezeitlich, um 800 B.C. Bronze mit etwas Patina und Sinter. Rechteckform mit Halsausschnitt, Futterlöcher rundum. Dekor: Im Zentrum gepunktete, stehende Figur auf dreieckigem Sockel stehend, die Arme erhoben. Die flachen Hände tragen je eine gepunktete Kugel aus konzentrischen Kreisen mit Kreuz. Die restliche Oberfläche ist mit konzentrischen, gepunzten Kreisen bedeckt.
Tafel 66 H 54 cm B 39 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Provenienz: Aus alter Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Brustpanzer aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 341 **Dolch**, europäisch, um 800 BC. Bronze, Patina und Sinter. Breite, flache Angel mit drei Nietlöchern. Breite, flache zweischneidige Klinge, Zierstreifen, Spitze def.
Tafel 73 L 35,5 cm CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 342 **Lot von 6 Lanzenspitzen**, wohl griechisch, um 800 BC. Bronze, teilweise Patina und Sinter, drei mit def. Tüllen.
Tafel 71 L 11,5-24 cm CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 343 **Helm**, vorderasiatisch, um 800 BC. Stark kupferhaltige Bronze, aussen gereinigt, innen Patina und Sinter. Einteilige Glöcke, niedriger Kamm. Der untere, ca. 6 cm hohe Rand, etwas abgesetzt, vorn und hinten je zwei Messingnieten. Dazwischen Reste von Futternieten und Nieten für Helmband.
Tafel 69 H 18 cm G 0,75 kg CHF 2 800 / 4 000.–
EUR 2 050 / 2 950.–
- 344 **Bronzezeitlicher Kammhelm**, wohl Osteuropa, um 800-700 B.C. Bronze, teilweise Patina, Farbe metallisch bis blaugrün. Aus zwei überlappenden Hälften zusammengenietet. Schmäler, spitz endender Kamm. Gepunkteter Dekor beidseitig: Dreifachlinien mit konzentrischen Kreisen. Basis mit vier getriebenen Buckeln, und vorn und hinten je vier Futterlöcher.
Tafel 69 H 31 cm G 650 g CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 3 350 / 4 050.–
Ein ähnlicher Helm in der Sammlung Guttman (Inv. AG 1125) wiegt 464 g, ist aber nur 24 cm hoch. Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas, S. 243 Abb. 192. - Aus altem Schweizer Privatbesitz, laut Angabe des heutigen Besitzers stammt der Helm aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 345 **Bronzegussform**, für Axt, Thailand (Ban Chiang) um 600 BC. Beiger Sandstein, zweiteilig.
Tafel 65 L 12 cm CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 346 **Buckelhelm mit Krempe**, mittelitalisch, um 600 BC. Bronze, Patina, innen stark versintert. Einteilige Glöcke mit schwachem Grat, mehrere Risse. Kehle als Übergang zur verstärkten Krempe. Seitlich je zwei Löcher zur Befestigung eines Helmbandes.
Tafel 69 H 20 cm G 1.0 kg CHF 5 500 / 7 000.–
EUR 4 050 / 5 200.–
Vgl. Bottini et al., Antike Helme, S. 222 ff. und S. 245/6 (Negauer Helm).

- 347 **Ge-„Halbarte“**, chinesisch, 7.-4. Jh. BC. Bronze, etwas Patina. Dreieckige Klinge mit flacher, breiter, rechteckiger Angel. Oberfläche mit geometrischen Mustern dekoriert. Die Schlitz- in Angel und Klingebasis dienen der Befestigung des Schaftes.
Tafel 71 L 21 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Dian, ein versunkenes Königreich in China. Ausstellungskatalog 1986, Museum Rietberg Zürich. Abb. S. 90.
- 348 **Drei Scheibenpektorale**, wohl italisch, 6. Jh. BC. Bronze, Patina. Konzentrischer Strichdekor.
Tafel 75 D 14,12 + 8 cm CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 349 **Brustpanzer (Pectorale)**, italisch, um 500 B.C. Bronze mit Patina, gereinigt. Form wie Wappenschild, aber mit Halsausschnitt, gerändelt. Vier Futterlöcher. Gesamte Oberfläche gepunzt: Schilde aus drei konzentrischen Kreisen mit V-Ausschnitt.
Tafel 68 H 50 cm CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 4 450.–
Vgl. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 331 Abb. 342. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angaben des heutigen Besitzers stammt der Brustpanzer aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 350 **Infanterieschild**, italisch-römisch, um 500 B.C. Hochrechteckiges Bronzeblech mit Patina und Sinter, drei kurze Risse, rundum Futter- oder Nagellöcher. Im Zentrum herausgetriebener Buckel von 10 cm Durchmesser, umgeben von 10 S-förmigen Donnerkeilen des Iupiter. Randständiger Dekor aus kleinen, gepunzten Schildern, gezeichnet aus drei konzentrischen Kreisen mit V-Ausschnitt.
Tafel 67 89,5x49,5 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Der dünne Bronzebeschlag wurde auf Holz oder auf einer Lederunterlage befestigt. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Schild aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 351 **Infanterieschild**, italisch-römisch, um 500 B.C. Hochrechteckiges Bronzeblech mit Patina, in der Mitte Riss und die linke untere Ecke beschädigt, rundum Futter- oder Nagellöcher. Im Zentrum grosser, herausgetriebener Buckel von 10 cm Durchmesser, umgeben von 8 S-förmigen Donnerkeilen des Iupiter. Randständiger Dekor aus kleinen, gepunzten Schildern, gezeichnet aus drei konzentrischen Kreisen mit V-Ausschnitt.
Tafel 67 100x55 cm CHF 7 000 / 8 000.–
EUR 5 200 / 5 950.–
Der dünne Bronzebeschlag wurde auf Holz oder auf einer Lederunterlage befestigt. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Schild aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 352 **Reiterhelm**, wohl chinesisch, um 500 BC. Bronze, aussen und innen Patina. Einteilige Glocke, ein grösserer Riss auf der linken Seite, Nackenschutz. Zwei Rosetten zur Befestigung von Ohrenklappen oder Helmbändern. Glocke mit aufgesetzten Zierelementen: Front mit dreieckigem Schild und zwei Buckeln; vier zur Spitze ziehende bombierte Streifen, Spitze mit Kreuzblatt, doppelt scheibenförmiger Aufsatz über Rosette. Glocke mit Riss.
Tafel 70 H ca. 24 cm G 1,0 kg CHF 8 000 / 11 000.–
EUR 5 950 / 8 150.–
- 353 **Rundschild**, hellenistisch, um 500-400 BC. Bronze, Patina und Sinter. Im Zentrum grosser herausgetriebener Buckel. Konzentrische Zierzonen: Acht kleine Buckel im Doppelkreis, S-förmige Donnerkeile des Iupiter oder Zeus und kleine Schilde aus Dreifachkreisen mit V-Ausschnitt. Randständige Löcher für Fixierung des Bronzeblechs auf Holz oder Leder.
Tafel 68 D ca. 52 cm CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–
Die gleichförmigen Dekorelemente wurden von den Bronzeschmieden mit Matrizen oder Stempelpunzen von innen nach aussen geschlagen. Abbildung derartiger Werkzeuge s. Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas, S. 229. Das Motiv des Rundschildes mit V-Ausschnitt erscheint bereits auf einer iberischen Stele des 9. bis 8. Jh., s. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, Abb. S. 239. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angaben des Besitzers stammt der Rundschild aus einem Depotfund in Osteuropa.

- 354 **Hellenistischer Helm vom phrygischen Typ**, um 400 bis 200 B.C. Bronze, lackiert und rep. Hohe Glocke mit nach vorn geneigter und etwas überfallender Spitze, versenkt getriebener Randleiste mit kleinem Augen- und grösserem Nackenschirm. Mit je drei Nieten befestigte Scharniere, eines rep., zur Befestigung der Wangenklappen. Diese mit Einschnitten für Mund, Nase und Augen. Klappen mit nach aussen getriebenem Schlangendekor.
Tafel 69 H 44 cm, ohne Klappen 30 cm G 1100 g CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 5 950 / 8 900.–
Seltene Helmform in der Art einer sog. phrygischen Mütze, vor dem Beginn der römischen Herrschaft verbreitet im östlichen Mittelmeergebiet. Bottini et al., Antike Helme, Sammlung Lipperheide und andere Bestände des Antikenmuseums Berlin, S. 163-169. - Aus altem Schweizer Privatbesitz, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Helm aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 355 **Muskelpanzer**, hellenistisch oder römisch, 300-200 BC. Bronzeblech, Patina, umlaufende Futterlöcher. Angedeutete Muskeln, Brustwarzen und Nabel. In der Mitte herausgetriebenes Gorgonenhaupt.
Tafel 66 H 46 cm B ca. 49 cm CHF 10 000 / 12 000.–
EUR 7 400 / 8 900.–
Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Brustpanzer aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 356 **Kriegerbüste**, römisch oder griechisch, 4./3. Jh. BC. Bronze, Patina.
Tafel 75 H 7,5 cm CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
- 357 **Lanzenspitze**, vorderer Orient, Talyche, 200 BC. Eisen korr., Bodenfund. Lanzett ähnliches Blatt, starker Mittelgrat beidseitig. Konische Rundtülle mit Loch zur Schaftbefestigung.
Tafel 78 L 27 cm CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 358 **Schwert mit Scheide**, schweizerisch, um 150 B.C. Eisen korr., gereinigt. Flache ovale Knaufplatte, vierkantige, leicht konische Angel mit einem Nietloch. Klingensatz, geht in zweischneidige flache Klinge über. Diese steckt in Metallscheide fest. Rückseitiges Blech der Scheide über Vorderseite gefaltet, schmale Stege als Verstärkung, Kreuzdekor. Rückseite mit genieteter Tragöse.
Tafel 79 L 78 cm CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Schwert aus der Latènezeit. Seitz, Blankwaffen I, S. 47 ff. und Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 342/3.
- 359 **Dolch mit Scheidenfragment**, spanisch/iberisch, 2./1. Jh. BC. Bodenfund rest., Eisen korr. Gefäss def., zweiteilige Knaufkappe, lose. Vorderseite halbmondförmig, Rückseite durchbrochen. Breite Angel, Klingensatz mit Zwinge, diese beidseitig mit knaufwärts gerichteten Zierfortsätzen. Zweischneidige, flache Klinge, beidseitig im Mittelfeld mehrfach kannüliert. Scheidenfragment, zwei kurze Seitenschiene, durch Bügel verbunden, zwei Tragringe.
Tafel 77 L 40 cm CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 350 / 1 850.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9248.
- 360 **Dolch mit Scheide**, spanisch/iberisch, 2./1. Jh. BC. Bodenfund, Eisen korr. Angel, beidseitig mit mehrfach vernieteten Griffplatten belegt, Knaufzone ovalscheibenförmig, Griff vierkantig, in der Mitte scheibenartig verdickt. Parierstangenähnlicher Griffansatz. Zweischneidige, flache Klinge, beidseitig Mittelgrat. Scheide, zwei Seitenschiene, in flachem Ortknopf endend. Mundblech und Mittelband mit Tragöse.
Tafel 77 L 30 cm CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9247.

- 361 **Kurzschwert, sog. Antennenschwert**, spanisch/iberisch, 2./1. Jh. BC. Bodenfund rest., Eisen korr. Auf der Knauffläche kurzer Bügel, dessen Enden Kugeln mit Zierrillen tragen. Massives, flachrechteckiges Griffstück. Kurze Parierstange. Zweischneidige, flache Klinge, im Mittelfeld mehrfach kanalisiert.
Tafel 77 L 42 cm CHF 3 200 / 3 600.–
EUR 2 350 / 2 650.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9246.
- 362 **Möbelgriff**, römisch, 2./3. Jh. Bronze, Patina.
Tafel 75 L 10,5 cm CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 363 **Pilum (Wurfspiess)**, römisch, um 300/400, Bodenfund. Eisen korr., Vierkantspitze, Vierkantschaft. Angel mit Löcher zur Befestigung eines ca. 1 Meter langen Rundschafes Ende der Angel abgebrochen.
Tafel 78 L 57 cm ohne Angel CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 364 **Pilum (Wurfspiess)**, römisch, um 300/400, Bodenfund. Eisen korr., Vierkantspitze, Vierkantschaft. Angel mit Löchern zur Befestigung eines ca. 1 Meter langen Rundschafes.
Tafel 78 L 61,5 cm ohne Angel CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 365 **Bronzespiegel**, römisch, um 200/300. Patina. Vorderseite mit konzentrischen Kreisen, im Zentrum Sonne mit Gesicht. Spuren von Versilberung. Rückseite: Äusseres Feld mit marschierenden Soldaten, mittleres Feld mit Jagdszenen, im Zentrum steigende Löwen.
Tafel 75 L 16,7 cm D 10 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 366 **Waage-Gewicht**, römisch, 2./3. Jh. Bronze, Frauenkopf. Öse.
Tafel 75 H 6,6 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Für eine Laufgewichtswaage.
- 367 **Schwert**, germanisch/oberitalienisch, 4./5. Jh. Bodenfund. Bronzegefäss, pilzförmiger Knauf, Y-ähnliches Zierelement, Abschluss mit blauem Stein (Lapislazuli). Breite block- oder riegelartige Parierstange (Griffblock), goldumrandete Fassungen für zwei weitere, fehlende Edelsteine, X-ähnliche Zierelemente. Konischer, gerundeter Griff, unterteilt durch drei Horizontalrippen. Zweischneidige, linsenförmige Klinge (L 68,5 cm), Eisen stark korr.
Tafel I L 83 cm CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 4 450 / 6 650.–
Die Germanen trugen ursprünglich einschneidige Waffen. Beim Vordringen nach Westen lernten sie die römischen, zweischneidigen Schwerter kennen. Die Schwerter der Völkerwanderungszeit sind meist sehr sorgfältig verarbeitet und farbiger Schmuck in der Form von Edelsteinen oder Emailierungen war sehr beliebt. Vgl. Seitz, Blankwaffen I, S. 74 ff. Aehnliche Schwerter mit Bronze Griffen aus dem 4./5. Jh. vgl. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 21 und Lebedynsky, Les Armes traditionnelles de l'Europe centrale, S. 14. Behmer, Das zweischneidige Schwert der Germanischen Völkerwanderungszeit, Taf. VIII - XIV.
- 368 **Bartaxt**, französisch, ca. 5./6. Jh., Fundort Chezy sur Marne. Eisen korr.
Tafel 82 L 17 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

- 369 **2 Schmaläxte**, fränkisch, 6./7. Jh. Bodenfunde gereinigt. Eisen korr. Blatt mit konvexer Schneide. Tülle mit rückseitigem Hammerkopf.
Tafel 82 L 12,5 + 17 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 370 **Scramasax**, fränkisch, 7./9. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Breite Angel, zwei Nietlöcher. Rückenklinge, beidseitig je zwei rückenständige Kannelüren. Mittelspitze.
Tafel 84 L 56,5 cm CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
Unter Scramasax versteht man ein kräftiges, einschneidiges Schwert fränkischen Ursprungs. Deutungen des Wortes "Scrama" s. Seitz, Blankwaffen I, S. 86. Abbildung einer ähnlichen Hieb- und Stichwaffe s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 158.
- 371 **Geschwungene Schmalaxt**, fränkisch-alamannisch, 6./7. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Blatt mit konvexer Schneide, ovale Tülle mit seitlichen Verstärkungslappen. Ausgeprägter Hammerteil.
Tafel 82 L 15 cm CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 372 **Schneide-Werkzeug**, z.B. für Leder, europäisch, 7./8. Jh. Eisen korr., stark versintert. Halbmondförmige Klinge, konische Rundtülle.
Tafel 71 L 16,5 cm CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 373 **Axt**, fränkisch, 8./9. Jh. Eisen korr. (L 19 cm). Blatt mit leicht konvexer Schneide, Schmiedemarke (Kreuz auf liegendem S). Hammerteil. Schaft erg.
Tafel 79 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 374 **Doppelbartaxt**, französisch, 8./10. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Rechteckiges Blatt mit konvexer Schneide, schmaler Hals. Ovale Tülle, mit Verstärkungslappen. Kleiner Schaftrest. Fundort: Mont St. Père (Aisne).
Tafel 82 L 20 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 375 **Flügellanzeneisen**, schweizerisch, 8./9. Jh. Eisen korr., Schmales Blatt mit Damaststruktur, in leicht konische, kannelierte Rundtülle übergehend. Am Ende der Tülle dreieckige Flügel und Loch für Schaftbefestigung.
Tafel 78 L 40 cm CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Gut erhaltenes Exemplar. Stammt wohl aus dem Gebiet der grossen Juragewässerkorrektur. Die karolingische Flügellanze gilt als Vorläufer der Knebelspieße. Wegeli, Stangenwaffen, S. 129 ff. Eine ebenso gut erhaltene Flügellanze wird im Düsseldorfer Stadtmuseum aufbewahrt. Deutlich sichtbar auch beim Düsseldorfer Eisen die damaszierte Mittelpartie des Blattes, hergestellt mit der sogenannten Deckschichtentechnik. Vgl. Sachse, Damaszener Stahl, S. 25-29.
- 376 **Schwert**, deutsch, um 1100, Bodenfund gereinigt. Eisen korr. Pilzknauf, vierkantige gerade Parierstange. Zweischneidige Klinge (L 86 cm), konische vierkantige Angel, beidseitig lange Hohlschliffe (Oakeshott Typ X). Die eine Seite mit zwei Mal drei Querstrichen, Reste von Silbereinlagen.
Tafel 80 L 100 cm CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 700 / 4 800.–
Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 23 ff. Die metallurgische Untersuchung der Klinge durch Dr. Alan Williams ergab folgendes Resultat: "This is a very interesting problem! This is a very unusual microstructure, showing a cast steel, and my first reaction was - a 20th century fake. Then I took a second look and found a few (bloomery) slag inclusions, so it could be a crucible steel, as were many Ulfberht swords. The owner seems to be in luck! It may be worth Xraying it to see if there is any trace of inscription". Williams, A. A metallurgical study of some Viking Swords. In: Gladius 29, p. 121-184 (Madrid, 2009).

- 377 **Wikingerschwert**, um 1000. Eisen korr. Knauf aus dreilappigem Oberteil (Nordman Typ T2) und leicht aufwärts gebogener Basis, vierkantige Parierstange etwas ortwärts gebogen. Beides mit silbertauschiertem Dekor. Schnecken und Bänder. Zweischneidige Klinge (Oakeshott Typ X).
Tafel I L 94 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Gut erhaltenes, spätes Wikingerschwert. Seitz, Blankwaffen I, S. 100 und 106. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 51. Thompson, Ancient Weapons in Britain, 84 ff.
- 378* **Schwert**, deutsch, 11. Jh. Bodenfund. Eisen korr., nicht restauriert. Pilzknauf, konische, vierkantige Angel. Kurze Parierstange von quadratischem Querschnitt. Zweischneidige Klinge (L 82 cm, max. Breite 6,2 cm), breiter Mittelhohlschliff beidseitig, durchgerostete Stellen. Mit Ortblech aus Bronze.
Tafel 79 L 96 cm CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Klinge Typ XII, Abb. S. 67 in Oakeshott, Records of the Medieval Sword. Schneider, Griffwaffen I, S. 17 Nr. 7. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 161.
- 379 **Dolch**, schweizerisch, 12./13. Jh., Wasserfund. Einfacher, gerundeter Holzgriff. Zweischneidige Klinge, stark korr., angedeuteter Mittelgrat.
Tafel 85 L 31 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 380 **Ritterliches Schwert**, um 1300. Eisen korr., Bodenfund. Ovaler, dicker Scheibenknauf, vierkantige Parierstange, gegen die Enden dünner werdend. Konische, flache Angel, zweischneidige Klinge mit breitem Mittelhohlschliff beidseitig (Oakeshott Typ XIIa), der sich bis in die Angel fortsetzt.
Tafel 80 L 88 cm CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 700 / 4 800.–
Oakeshott, Records, S. 90. Schneider, Griffwaffen I, S. 26.
- 381 **Dolch**, Westschweiz oder Burgund, 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Scheibenförmiger, gezackter Knauf, Hals mit Zierstreifen in Messing und Silber. Geschwungene Parierstange. Griff mit drei Nieten, Griffholz fehlt. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe mit Zierrillen.
Tafel 85 L 34 cm CHF 3 000 / 3 600.–
EUR 2 200 / 2 650.–
In mehreren Schweizer Museen werden diese "Burgunder"-Dolche, oft mit heraldischer Ornierung, aufbewahrt. Schneider, Griffwaffen I, S. 201/2. Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 275, Inv.Nr. 1038. Buttin, Collection d'Armes ançiennes, planche II. Seitz, Blankwaffen I, S. 207/8. - Provenienz: Slg. Boissonnas.
- 382 **Schwert**, deutsch oder schweizerisch, um 1350. Bodenfund, Eisen korr. Dicker Scheibenknauf (D ca. 47 mm), etwas gekantet, im Zentrum runde Durchbrechung (D ca. 15 mm). Flache, vierkantige Angel, rep. Leicht ortwärts gebogene Parierstange. Stossklinge vom Typ XVa (nach Oakeshott).
Tafel 80 L 93 cm CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Ritterliches Schwert aus dem 14. Jh. Ähnliche Schwerter vgl. Schneider, Griffwaffen I, S. 29 ff. Der englische Forscher Ewart Oakeshott klassifizierte die mittelalterlichen Schwerter nach deren Klingensform, mit der Begründung, dass die Diversität der Knäufe zu gross sei, um eine klare Typisierung der Schwerter zu erhalten. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, Typ XVA, S. 140-145. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 12.11.1980, Kat.Nr. 142.
- 383 **Lanzenspitze**, 14. Jh. Eisen korr. Blattförmig, Mittelgrat beidseitig. Konische Rundtülle.
Tafel 78 L 23 cm CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 11.11.1981, Kat.Nr. 23.

- 384 **Dolchmesser**, wohl schweizerisch, 2. Hälfte 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Kugeliger Knauf, gekantet, konischer vierkantiger Halsansatz, hohl. Kurze vierkantige Parierstange. Flache, breite Angel mit zwei Nieten. Rückenklinge.
Tafel 85 L 28,5 cm CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Ähnliche Dolchmesser s. Schneider, Griffwaffen I, S. 202 und Buttin, Collection d'Armes anciennes, planche II.
- 385 **Dolchmesser**, wohl schweizerisch, 2. Hälfte 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Scheibenknauf, vierkantiger konischer Halsansatz. Kurze vierkantige, stark ortwärts gerichtete Parierstange. Flache breite Angel, zwei Nietlöcher. Rückenklinge.
Tafel 85 L 30 cm CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 1029. Schneider, Griffwaffen I, S. 202. Buttin, Collection d'Armes anciennes, planche II.
- 386 **Schwert zu Anderthalbhand**, Ende 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Flachbirnförmiger Knauf vom sog. Sempachertyp, vierkantige Parierstange. Stossklinge mit kurzem Mittelhohlschliff beidseitig (Oakeshott Typ XVII).
Tafel 81 L 117 cm CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 158, Abb. 96. Oakeshott, Records, S. 158. Schneider, Griffwaffen I, S. 32/3. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 139.
- 387 **Dolchmesser**, wohl schweizerisch, 2. Hälfte 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Scheibenknauf hohl, Reste von graviertem Dekor, konischer vierkantiger Halsansatz. Kurze Parierstange, mit quadratischer Zwinge. Angel mit Resten von Griffholz. Schmale Rückenklinge.
Tafel 85 L 33 cm CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
Ein beinahe identisches Messer befindet sich im Schweizerischen Landesmuseum. Schneider, Griffwaffen I, S. 202 Nr. 363. - Provenienz: Slg. Boissonnas.
- 388 **Schwert**, schweizerisch oder deutsch, um 1400. Bodenfund, Eisen korr. Grosser Scheibenknauf (B ca. 72 mm), runder Vernietknauf, Parierstange mit breiter werdenden Enden. Flache, konische Angel, Klinge rep., mit breitem Mittelhohlschliff (Typ XIIa nach Oakeshott), das obere Drittel erg.
Tafel 81 L 116,5 cm CHF 600 / 1 000.–
EUR 445 / 740.–
Ein ähnliches Schwert wurde auf dem Basler Schlachtfeld bei St.Jakob gefunden. Schneider, Griffwaffen I, S. 39.
- 389 **Wurfbeil**, deutsch, 14. Jh., Bodenfund gereinigt. Eisen korr., aus einem Stück geschmiedet. Vierkantspitze, schmales Blatt mit konvexer Schneide, Vierkanthaken. Vierkantschaft, spitz auslaufend. Mit Niet befestigter Gürtelhaken.
Tafel 83 L 38,5 cm G 750 g CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Selten. Vgl. ZHW Bd. 2, S. 239-246 und ZHWK Bd. 11, S. 17-23 und 249-252.
- 390 **Scheibendolch oder Panzerstecher**, schweizerisch, um 1400. Bodenfund, rest. Eisen korr. Grosse Knaufscheibe, Oberseite mit einfachem Meisseldekor, Fläche durch schmale Streifen in acht gleich grosse Segmente aufgeteilt, die ein Punktmuster aufweisen. Neuere Vernietung, vierkantige Angel, rep. Parierscheibe in der Art der Knaufscheibe. Metallgriff, fragmentarisch erhalten, eine Griffzwinge und eine oktagonale Griffhülse. Volle Rückenklinge.
Tafel 85 L 32,5 cm CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Seltener Scheibendolchtyp, der in der Nordwest- und Ostschweiz verbreitet war. Zwei weitere, ähnliche Dolche wurden im Umkreis der Stadt Zürich gefunden. Schneider, Griffwaffen I, S. 218. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9252.

- 391 **Ritterliches Schwert**, um 1400. Eisen korr., Bodenfund. Dicker Scheibenknauf, beidseitig runde Aussparung. Gerade sechskantige Parierstange, gegen das Ende mit grösserem Durchmesser. Konische Vierkantangel, Stossklinge, rhombisch.
Tafel 81 L 98,5 cm CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Oakeshott, Records, Typ XV, S. 129.
- 392 **Schwertklinge**, wohl schweizerisch, 14./15. Jh., Bodenfund gereinigt. Eisen korr., vierkantige konische Angel. Klinge von rhombischem Querschnitt, Breite ca. 4 cm.
Tafel 79 L 69 cm mit Angel CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Ähnliche Klingen s. Schneider, Griffwaffen I. S. 60/3.
- 393 **3 Armbrustbolzenspitzen**, schweizerisch oder deutsch, 15. Jh. Bodenfunde, Eisen korr.
Tafel 76 L 10,5,11 + 13,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 394 **Nierendolch**, flämisch, 15. Jh. Konischer, gerundeter Holzgriff, flache Knaufkappe Messing. Basis mit zwei Fortsätzen (Ballock knife!), aufgesetzte Messingblüten. Kurze, ortwärts gerichtete Parierstange. Dreikantklinge (Panzerstecher).
Tafel 85 L 34 cm CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. 48 und 51. Peterson, Daggers and fighting knives, Abb. 31-33. Seitz, Blankwaffen I., Abb. S. 211.
- 395 **Nierendolch**, französisch oder flämisch, 2. Hälfte 15. Jh. Konischer, gerundeter Holzgriff, flache Messingknaufkappe. Kurzes Parierelement, Messing. Rhombische Klinge, kurze Fehlschärfe mit messingtauschierter Radmarke, beidseitig.
Tafel 85 L 30,5 cm CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 396 **Schwert**, schottisch oder skandinavisch, um 1500, Bodenfund. Eisen korr. Konischer Knauf von bikonvexem Querschnitt, eine vertikale Zierrille. Konische, vierkantige Angel (L 20 cm). Vierkantige Parierstange, ortwärts gerichtet mit flachen, rhombiformen Abschlüssen, Reste eines Parierings oder Parierbügels. Zweischneidige Klinge, beidseitig Doppelhohlschliffe bis Mitte Klinge, schwach erkennbare messingtauschierte, Tatzenkreuz ähnliche Marke.
Tafel 81 L 97,5 cm CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
Eine ähnliche Marke findet sich auf einem frühen Zweihänder im Bernischen Historischen Museum. Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 34, Fig. 59.
- 397* **Lanzenspitze**, 14./15. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Konische Rundtülle, gespalten, in Vierkantspitze übergehend.
Tafel 78 L 14,5 cm CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 398 **12 diverse Armbrustbolzenspitzen**, 14. - 16. Jh. Eisen korr.
Tafel 76 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–

- 399 **Nierenmesser**, flämisch, um 1500. Konischer, gerundeter Holzgriff, flache Messingknaufrappe. Rückenklänge, A-ähnliche Marke im Kreis. Eisenmundblech als Scheidenrest.
Tafel 85 L 32,5 cm CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Seitz, Blankwaffen II, Abb. S. 211.
- 400* **Dolch**, deutsch oder schweizerisch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Knaufrappe ortwärts gebogen mit Vernietknäufchen, konvexe Parierstange, beide gezähnt und je zwei Holznägel. Konische Vierkantangel, rhombische Klinge, Mittelgrat.
Tafel 84 L 45 cm CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- 401 **Hauswehre, Rugger**, schweizerisch, 16. Jh. Angel mit Hirschhornplatten, vierfach vernietet. Aufgesetztes, rundes Parierelement. Volle Rückenklänge, verwischte Marke.
Tafel 84 L 49 cm CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Bauern-Allzweckmesser. Schneider, Griffwaffen I, S. 281.
- 402 **Steighügel**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Bodenfund, Eisen korr.
Tafel 78 H 17 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–